

KGW's Rundschreiben


 22.08.2014
 Seite 1 von 2

Marktsituation für rost- und säurebeständige Edelstahlbleche und -bänder

Der Markt wird momentan von einer sehr vorsichtigen Nachfrage bestimmt. Natürlich spielen dabei die Sommerferien eine Rolle, die gerade in Südeuropa traditionell zu beinahe Totalausfällen führen, jedoch mehren sich derzeit auch die Anzeichen, dass der Ukraine-Konflikt Spuren hinterlässt.

Weiterhin ist die Termintreue einzelner europäischer Hersteller problematisch, während die Asiaten nach Aufträgen gieren und häufig schneller liefern können, als manch etablierter Westeuropäer.

Die Preise verharren auf einem stabilen Niveau, insbesondere flankiert durch erfreulich feste Nickelnotierungen.

Es gibt Anzeichen, dass insbesondere der Inlandsmotor wieder dazu dienen muss, die Konjunktur im 4. Quartal zu stützen.

Die Rohstoffmärkte

Die politische Lage sorgt für einige Unruhe an den Finanzmärkten. So verlor der DAX gegenüber seinem Höchststand im Juni (über 10.000 Punkte) zwischenzeitlich ca. 11,5 %. Zwar hat er sich wieder gefangen und notiert aktuell bei ca. 9.400 Punkten, jedoch ist das sicherlich ein Zeichen für die zunehmende Nervosität der Anleger. Die Auseinandersetzungen im Gazastreifen, das Vorgehen der Amerikaner im Irak und die Lage in der Ukraine sind wesentliche Krisenherde, die sich auch im Rohstoffsektor niederschlagen. So hat Kupfer z.B. ein 7-Wochen-Tief erreicht. Nickel notiert aktuell noch recht fest bei ca. 18.800 US-\$, was unter anderem auch daran liegt, dass die indonesische Regierung an ihrem bisherigen Kurs festhält und das Exportverbot für unveredelte Nickelerze bestehen bleibt. Ohnehin wäre es nicht einfach, hier eine Richtungsänderung zu vollziehen, da die Grundlage für die Ausfuhrrestriktionen ein in 2009 im indonesischen Parlament verabschiedetes Gesetz ist, welches einer Gesetzesänderung bedürfte. Jedoch hält man sich auch eine Hintertür offen: der indonesische Verwaltungsdirektor für die Mineralien- und Kohlenförderung, General Sukhyar, äußerte jüngst, dass man einen Nickelkurs von ca. 18.000 US-\$ als ideal für die Industrie ansehe. Ggf. könnte man also – bei stark steigenden Rohstoffpreisen – regulierend einwirken, in dem man gewisse Kontingente doch für den Export freigibt.

Nickelhöchst-/Tiefstpreise 2011 bis heute (deutsche Metallpreise)

2011	2012	2013	Jan 14	Feb 14	Mrz 14	Apr 14	Mai 14	Jun 14	Juli 14	Aug 14	Sep 14	Okt 14	Nov 14	Dez 14
€/100	€/100	€/100	€/100	€/100	€/100	€/100	€/100	€/100	€/100	€/100	€/100	€/100	€/100	€/100
kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Kassa	Kassa	Kassa	Kassa	Kassa	Kassa	Kassa	Kassa	Kassa	Kassa	Kassa	Kassa	Kassa	Kassa	Kassa
H	H	H	H	H	H	H	H	H	H					
15.02.	07.02.	14.02.	22.01.	19.02.	24.03.	22.04.	13.05.	02.06.	03.07.					
2.140	1.647	1.376	1.083	1.055	1.175	1.322	1.546	1.429	1.453					
T	T	T	T	T	T	T	T	T	T					
19.11.	16.08.	03.12.	09.01.	06.02.	03.03.	01.04.	02.05.	13.06.	18.07.					
1.272	1.240	985	985	1.024	1.057	1.0146	1.315	1.327	1.371					

Nickel-Vorräte London Metal Exchange (LME)

 02.01.13 = 141.690/mt
 31.12.13 = 261.636/mt
 22.08.14 = 324.714/mt

Legierungszuschläge für rostfreie Bleche und Bänder

Wie im letzten Rundschreiben prognostiziert haben sich die Legierungszuschläge zum September hin nur unwesentlich verändert. Aktuell sehen wir keine Zeichen dafür, dass es kurzfristig deutliche Veränderungen (nach oben oder unten) geben wird. Langfristig rechnen wir aber mit weiterem Steigerungspotential, wenn sich die politischen Einflüsse (Russland/Ukraine, Rohstoffpolitik Indonesiens etc.) verstärken und/oder die Rohstoffbestände an der LME deutliche Reduzierungen erfahren sollten.

W-Nr.	Tiefste LZ 2013 €/to	Höchste LZ 2013 €/to	Jan 2014 €/to	Feb 2014 €/to	Mrz 2014 €/to	Apr 2014 €/to	Mai 2014 €/to	Jun 2014 €/to	Juli 2014 €/to	Aug 2014 €/to	Sep 2014 €/to	Okt 2014 €/to	Nov 2014 €/to	Dez 2014 €/to
4016	11/13 - 413	05/13 - 490	426	436	431	406	430	434	447	451	458			
4113	11/13 - 533	08/13 - 581	551	565	561	534	581	619	659	638	645			
4301	11/13 - 1.002	03/13 - 1.319	997	1.033	1.048	1.074	1.186	1.358	1.394	1.395	1.397			
4310 *)	11/13 - 937	03/13 - 1.223	934	968	980	1.000	1.103	1.256	1.293	1.291	1.293			
4310Mo*)	11/13 - 996	03/13 - 1.302	999	1.033	1.045	1.062	1.179	1.352	1.406	1.388	1.390			
4404	11/13 - 1.486	03/13 - 1.964	1.476	1.523	1.547	1.583	1.778	2.083	2.185	2.132	2.129			
4521	11/13 - 724	06/13 - 881	749	765	762	732	803	878	945	899	905			
4539	11/13 - 2.659	03/13 - 3.654	2.681	2.749	2.803	2.900	3.275	3.902	4.097	3.989	3.976			
4571	11/13 - 1.489	01/13 - 1.999	1.496	1.544	1.569	1.607	1.805	2.116	2.219	2.166	2.163			

Edelstahlschrott

W-Nr.	höchst 2013 €/to	tiefst 2013 €/to	Jan 2014 €/to	Feb 2014 €/to	Mrz 2014 €/to	Apr 2014 €/to	Mai 2014 €/to	Jun 2014 €/to	Juli 2014 €/to	Aug 2014 €/to	Sep 2014 €/to	Okt 2014 €/to	Nov 2014 €/to	Dez 2014 €/to
Cr-Stähle (VF*) z.B. 4016	Sep. 390	Dez. 340	370	390	400	400	370	370	350	350				
Ni-Stähle (V2A*) z.B. 4301	Jan. 1.320	Dez. 950	1.050	1.050	1.100	1.220	1.350	1.330	1.300	1.270				
Cr-Ni-Mo-Stähle (V4A*) z.B. 4404/4571	Jan. 1.850	Dez. 1.300	1.450	1.450	1.480	1.600	1.760	1.730	1.710	1.720				

*) Markennamen ThyssenKrupp Nirosta / Outokumpu Nirosta

Das KGW-Team